



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: VO/2018/697	Status: öffentlich
Federführend: FB 1 Zentrale Dienste	Datum: 05.11.2018	Ansprechpartner/in: Wolf, Michael
	Bearbeiter/in: Wolf, Michael	
Mitwirkend:	<b>öffentliche Beschlussvorlage</b>	
<b>Folgeantrag der Diakonie Rendsburg- Eckernförde und von Umwelt Technik und Soziales e.V. auf Erhöhung der Zuwendungen für die Migrationssozialberatung für 2019</b>		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt nach Beratung, 2019 Mittel für die Beratungsstellen Migrationsberatung (3311-3-000) in Höhe von 30.000.- € zur Verfügung zu stellen.

**1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:**

**2. Sachverhalt:**

Der Kreis fördert die beiden Träger der Migrationssozialberatung, UTS e.V. und Diakonisches Werk Rendsburg- Eckernförde seit vielen Jahren mit jeweils 2600.- €. Die beiden Träger haben den Antrag, gestellt die Förderung auf jeweils 15.000.-€ pro Träger zu erhöhen. Begründet wird der Antrag mit der seit 2015 stark zugenommenen Anzahl der zu Beratenden und den dafür notwendigen Dolmetschern und Sprachmittlern.

Nach Beschreibung der beiden Träger gestaltet sich die qualitative und finanzielle Situation auf das Jahr 2018 hochgerechnet wie folgt:

	<b>UTS</b>	<b>Diakonie</b>
Anzahl MA/ Stellen Migrationssozialberatung (MSB)	1,5 (2x 0,75)	3 (2 Stellen)
Finanzierung MSB	90% Land, 2,7% Kreis, 7,3% Eigenmittel	90% Land, 1,8% Kreis, 8,2% Eigenmittel
Anzahl Fälle	892*	ca. 800
Anzahl Beratungen	2609	ca.1.600
Mit Sprachmittlung	536	notwendig: 65% = 1040

Anzahl MA/ Stellen Migrationsberatung Erwachsene (MBE)	1 Vollzeit	1 (0,5)
Finanzierung MBE	ca 80% Bund, 20% Eigenmittel	60% Bund, 40% Eigenmittel
Anzahl Fälle	389	ca. 120
Anzahl Beratungen	668	240
Mit Sprachmittlung	536	156
Anzahl MA/ Stellen Jugendmigrationsdienst (JMD)	0	2 (1 Stelle)
Finanzierung JMD		90 % Bund, 10% Eigenmittel
Anzahl Fälle		186
Anzahl Beratungen		372
Mit Sprachmittlung		242
Sprachmittlung		
Wie viele Fälle sind refinanziert	470 (Stunden)	100
Kosten pro Fall?	10 €	30 €
Wo findet Beratung statt	Rendsburg, Eckernförde, Damp, Nortorf, Gettorf	Rendsburg
Besondere Herausforderungen	Sprachmittlung findet derzeit statt durch Integrationslotsen und ehrenamtliche Sprachmittler, freiwillige Helfer, Bufdis, Familienangehörige, Klienten mit besserem Sprachniveau, die von den Klienten hinzugebeten wurden, Telefonpartner (Freunde, Bekannte, Familienangehörige) und andere Migrationsberater*innen und Arbeitskolleg*innen mit entsprechenden Sprachkenntnissen. Nicht berücksichtigt wurde die Sprachmittlung durch die Migrationsberaterinnen selbst in den Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch Russisch und Arabisch.	Komplexität der Fälle erfordert häufig auch bei Deutschkenntnissen des Klienten eine Sprachmittlung
Sprachen für Sprachmittlung	arabisch, kurdisch, dari, farsi, tigrinya, amharisch, russisch, armenisch, serbisch, albanisch u.a.m.	Arabisch, Dari, Pharsi, Russisch, Polnisch, u.a.m.

\*Das sind zum großen Teil die Menschen in den Alphabetisierungskursen, die kaum ein deutsches Schriftstück interpretieren können.

**Finanzielle Auswirkungen:**  
30.000.- €

**Anlage/n:**  
Antrag